



Medienmitteilung

Die blauen Samichläuse sind wieder unterwegs

Was wollen die blauen Samichläuse?

Jedes Jahr verbringen viele Kinder Weihnachten ohne den zweiten Elternteil, weil der andere Elternteil den Kontakt verhindert.

Dieses traurige Phänomen wird auch Entfremdung oder Parental Alienation genannt.

Betroffene Kinder entscheiden sich häufig, die Beziehung zum anderen Elternteil vollständig abzubrechen, meist aufgrund negativer Beeinflussung. Dies kann sich schädlich auf die Psyche der Kinder auswirken, was in deren Erwachsenen-Alter nicht selten zu Depression, Zwängen, Bindungsängsten, Schuldgefühlen und in extremis zu Suizid führen kann.

Die blauen Samichläuse machen mit ihren Aktionen darauf aufmerksam, dass Kinder beide Eltern brauchen und dass nach heutigem Stand der psychologischen Forschung nach einer Trennung ihrer Eltern die geteilte Obhut die von den Kindern am meisten gewünschte und ihnen am besten entsprechende Betreuungslösung ist.

Es ist ein wichtiges Menschenrecht, dass Kinder intensiven Kontakt zu beiden Eltern pflegen können; dies hat der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte längst erkannt.

Wo sind die blauen Samichläuse 2019 unterwegs?

- **Basel** abwechslungsweise am Barfüsserplatz, Marktplatz, Münsterplatz;
Freitag 6. Dezember von 12.00 bis 16.00 Uhr
- **Bern** abwechslungsweise am Bundesplatz sowie Bärenplatz;
Samstag 7. Dezember von 10.00 bis 14.00 Uhr
- **Zürich-Oerlikon** am Marktplatz;
Samstag 7. Dezember von 10.00 bis 12.00 Uhr
- **Lausanne**
Samstag 7. Dezember von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wer steht dahinter?

Die Aktion wird seit 2008 durch GeCoBi, dem Dachverband für gemeinsame Elternschaft organisiert und koordiniert.

www.gecobi.ch und www.blauesamichlaus.ch

Freundliche Grüsse

Oliver Hunziker
Präsident GeCoBi
Vertreter der einladenden Organisationen
+41 79 645 95 54 – info@gecobi.ch